

Hüte wieder aufgetaucht

WEISSENBURG - Sie sind wieder da: Aus der Kunstausstellung „Behütet“ waren zwei Kunstwerke verschwunden (*wir berichteten*). Nun lagen die großen Hüte aus Papier auf einmal wieder an ihren Plätzen in der St.-Andreas-Kirche. Die Weißenburger Künstlerin Gerhild Wächter hatte auf eine Anzeige verzichtet und in der Zwischenzeit an neuen Hüten gearbeitet.

Die Vermutung liegt nahe, dass der oder die Unbekannte nach dem Bericht über die fehlenden Hüte aus allen Wolken fiel: Zeitweise lagen in der Kirche auch kleine, von Kindern gefaltete Schiffe zum Mitnehmen aus. Fälschlicherweise könnte die Person gedacht haben, dass das auch für Wächters Hüte gilt. Unbeschadet sind der „Rosenhut“ und der „Goldhut“ nun zurückgekehrt und wieder als Teil der Ausstellung zu sehen. **ib**

INFO

Die Installation „Behütet – leben unter dem Schutz und Segen Gottes“ ist bis einschließlich Sonntag, 1. Oktober, täglich in der St.-Andreas-Kirche von 8 bis 18 Uhr zu sehen.